

# 3. Hinaus ins weite Web

Premiere: Nach mühsamem Kampf mit dem HTML-Code und den Fallstricken des Web-Designs geht es endlich online. Die ganze Welt soll über Ihr Werk staunen dürfen. So bringen Sie Ihre **HOMEPAGE INS INTERNET**



Up and down: Die Schaltzentrale, die Ihre Homepage ins Internet bringt, heißt WS\_FTP Pro

Wer sät, der will auch ernten. Zu Recht darf man darauf stolz sein, eigene Web-Seiten erstellt und die wichtigsten Anforderungen an Design und Inhalt erfüllt zu haben. Umso wichtiger ist es, dass beim letzten Schritt, nämlich der Übertragung der Seiten ins Internet, alles glatt geht.

## 1 Up- und Download

Genau genommen tut man beim täglichen oder nächtlichen Surfen nichts anderes als Dateien downzuloaden. Jetzt geht es den umgekehrten Weg: Alle HTML-, Grafik- und Sound-Dateien, die zur privaten Web-Seite gehören, sollen auf einem Internet-Server abgelegt werden – das so genannte Upload –, um von dort weltweit, für jeden und zu jeder Zeit abrufbar zu sein. Dazu sind mit dem passenden Tool nur wenige Schritte nötig. Doch vorab sind noch Entscheidungen zu treffen.

### BUTTON-BEFEHLE

Befehl	Bedeutung
ChgDir	Change Directory/Verzeichnis wechseln
MkDir	Make Directory/Neuen Ordner erstellen
View	View File/Datei anzeigen
Exec	Execute/Datei ausführen
Rename	Rename/Neu benennen
Delete	Delete/Löschen
Refresh	Refresh/Ansicht aktualisieren
DirInfo	Directory Info/Verzeichnisinhalt anzeigen

## 2 Die Qual der Wahl

Wohin mit den Seiten? Wer nicht bei AOL oder T-Online Kunde ist und deren Webspace in Anspruch nehmen kann oder will, der kann sich für eines der kostenlosen Angebote der Homepage-Platz-Anbieter (siehe Kasten) entscheiden. Es auch kommerzielle Anbieter, die eine monatliche Gebühr verlangen und dafür auch tollen Service versprechen. Gerade als Newcomer sollten Sie sich das gut überlegen. Möglicherweise ist nach der ersten Euphorie die Lust am Web-Design schnell verfliegen. Dann ist man aber an den Vertrag und die Zahlungen gebunden. Viele der großen Homepage-Communities – so nennen sich die internationalen Gemeinschaften – bieten Online-Tools an, mit denen die Web-Seiten direkt im Netz gestaltet werden können. Wenn Sie die vergangenen Workshops nicht verfolgt haben und noch gar keine eigene Homepage haben, ist das eine gute Alternative. Für alle fleißigen Homepage-Bastler heißt es jetzt aber: Upload via FTP.

### ZUGANGSDATEN FÜR DIE ONLINE-DIENSTE

Einstellung	AOL	T-Online
Host Name/Address	Members.aol.com	home-up.tonline.de
Host Type	Automatic detect	Automatic detect
User ID	Ihr AOL-Name	anonymous
Password	Ihraolname@aol.com	Ihre E-Mail-Adresse

## 3 Tool Time

Welches FTP-Programm eignet sich? Grundsätzlich lässt sich jedes beliebige FTP-Programm für den Upload Ihrer Homepage benutzen. Bei com/online finden Sie unter [www.com-online.de/computer/download/ftp.html](http://www.com-online.de/computer/download/ftp.html) das Programm WS\_FTP Pro in der Version 6.01 von Ipswitch ([www.ipswitch.com](http://www.ipswitch.com)). Dieser FTP-Client hat den Vorteil, dass er für nicht kommerzielle Nutzer völlig kostenlos und zudem übersichtlich zu bedienen ist. Speichern Sie die Datei in ein entsprechendes Verzeichnis und installieren Sie sie mit einem Doppelklick.

## 4 Server-Einstellungen

Das Programm startet mit dem Dialogfenster „Eigenschaften“ von „Session“, in dem die Angaben gemacht werden, um mit dem Internet-Server Kontakt und Zutritt zu bekommen. Hier müssen Sie die Werte eingeben, die der Webspace-Provider, meist per E-Mail, an Sie geschickt hat, nachdem Sie sich für die Homepage angemeldet haben. Sinnvoll ist es, mit „New“ ein neues Profil anzulegen. AOL- und T-Online-Kunden tragen die Angaben wie im oben stehenden Kasten ein.

## 5 Schaltzentrale

WS\_FTP LE teilt sich grundsätzlich in zwei Hauptbereiche auf. Die linke Hälfte der Programmoberfläche ist für Ihren Computer und die darauf befindlichen Daten zuständig (Local System) und die rechte Seite für den Internet-Server, auf den die Homepage-Dateien übertragen werden (Remote Site).

### GRATIS-HEIMAT FÜR DIE HOMEPAGE

Name	Adresse	Platz
<b>Webspace-Provider mit Online-Editor und FTP-Upload</b>		
NBCI	<a href="http://www.nbc.com">http://www.nbc.com</a>	unlimitiert
Fortune City	<a href="http://www.fortunecity.de">www.fortunecity.de</a>	100 MByte
Acme City	<a href="http://www.acmecity.com">www.acmecity.com</a>	20 MByte
<b>Deutsche Webspace-Provider mit FTP-Upload</b>		
1&1	<a href="http://www.puretec.de">www.puretec.de</a>	10 MByte
Hypermart	<a href="http://umsonst.hypersmart.net">http://umsonst.hypersmart.net</a>	10 MByte
<b>Internationale Webspace-Provider mit FTP-Upload</b>		
Cross Winds	<a href="http://home.crosswinds.net">http://home.crosswinds.net</a>	unlimitiert
Free Home	<a href="http://www.afreehome.com">www.afreehome.com</a>	50 MByte
Easy Space	<a href="http://www.easyspace.com">www.easyspace.com</a>	25 MByte
Geocities	<a href="http://www.geocities.com">www.geocities.com</a>	25 MByte

Neben den Fenstern befinden sich zwei identische Buttonleisten, mit denen Sie Ordner und Dateien steuern. Sowohl für Ihren PC als auch für den Internet-PC sind die Befehle gleich.

## 6 Upload

Zunächst müssen Sie eine Verbindung zu Ihrem Internet-Provider herstellen, um eine Leitung zum Server aufzubauen. Haben Sie nach dem Start von WS\_FTP nicht sofort eine Verbindung hergestellt, drücken Sie auf „Connect“. Ein wesentlicher Vorteil des FTP-Clients ist, dass nicht nur einzelne, sondern mehrere Dateien und ganze Ordner übertragen werden können. Um mehrere Dateien zu markieren, verwenden Sie die Shift- oder Steuerungs-Taste, genau wie beim Windows-Explorer. Nach der Auswahl drücken Sie einfach auf die rechte Pfeiltaste, um die Übertragung zu starten. Im rechten Fenster werden dann die Dateien angezeigt, die bereits im Internet liegen. Die linke Pfeiltaste ist für den Download. Bevor Sie mit dem Upload beginnen, noch einige Hinweise.

## 7 Vorsicht, Fallen!

Jede Homepage muss eine Startseite mit einem bestimmten Namen haben, der vom Provider vorgegeben wird, in der Regel *default.html* oder *welcome.html*. Der FTP-Client unterscheidet

### TIPP: URLS KURZ UND GUT

Beantragen Sie Ihre kostenlose Homepage zum Beispiel bei Geocities.com oder Fortuncity.de, wird die Internet-Adresse ihrer Seiten ganz schön lang. Diesen Bandwurm tippt niemand gerne ab, und er sieht auf dem Briefkopf oder der Visitenkarte nicht gerade professionell aus. Seit einiger Zeit gibt es jedoch bei [www.freedoms.de](http://www.freedoms.de) die Möglichkeit, kostenlos eine eigene Domain zu beantragen, also beispielsweise [www.BorisBacken.de](http://www.BorisBacken.de). Auf dieser Seite können Sie zwar keine Inhalte kostenlos ablegen, aber Sie können die Besucher automatisch auf eine andere Web-Seite weiterleiten – bei der es dann keine Rolle spielt, wie lang die Adresse ist.

beim Hochladen zwischen Ascii-Dateien, also reinen Text-Dokumenten wie HTML-Dateien, und binären Dateien, dazu gehören etwa Grafik-Dateien (JPEGs, GIFs) oder Sounddateien. Bei der Übertragung einzelner Dateien empfiehlt sich, die entsprechende Box anzuklicken. Bei ganzen Ordnern wählen Sie besser „Auto“. Vergessen Sie auch nicht, dass viele Server-Systeme noch mit Unix arbeiten, wo Groß- und Kleinschreibung einen Unterschied macht. Das ist wichtig für die Verweise Ihrer eigenen Seiten innerhalb Ihrer Web-Seiten: „Musik.html“ ist nicht gleich „musik.html“. Ist Ihre Homepage so groß, dass sie mit Verzeichnissen und Unterverzeichnissen arbeitet, wo beispielsweise die HTML-Dateien in einem und die Grafik-Dateien in einem anderen Verzeichnis liegen, müssen Sie das im Quell-Code Ihrer Seiten berücksichtigen. Damit die Grafiken den Weg auf die entsprechenden Seiten finden, muss der genaue Ort im Internet angegeben werden, also zum Beispiel <http://www.Becken.bauer.net/Dateien/Grafiken/Kaiser001.jpg>. Diesen Aufwand können Sie sich ersparen, indem Sie keine Verzeichnisse anlegen.

Im nächsten Workshop wird's lebendig. Das Thema: 3D-Design und Animation. ■